

Prüfungsrichtlinien für den Bereich Chorleitung / Ensembleleitung (Stand: 15.11.2017)

B-Studiengang Nebenstudienrichtung Musikerziehung

1./2. FS Chorpraxis I MuE 103#01 BF (6 LP)

Qualifizierter Teilnahmeschein (qT):

Erarbeitung und Leitung eines mindestens dreistimmigen, leichten bis mittelschweren Kanons im Rahmen eines universitätsöffentlichen Kanonabends
(10 min)

3./4. FS Chorleitung / Chorpraxis II MuE 202#03 (3 LP)

Qualifizierter Teilnahmeschein (qT):

Probenarbeit mit einer Kombination zweier Chorstimmen (z.B: Sopran+Alt) an einem Chorsatz, anschließendes Durchdirigieren der geprobenen Stelle. Mindestens einmal sollen Töne mit der Stimmgabel angegeben werden
(10 min)

Modulprüfung (MP):

- Eigenständige Auswahl eines geeigneten, dem Prüfungschor nicht bekannten, mindestens dreistimmigen a-cappella-Chorsatzes in Rücksprache mit dem Dozenten / der Dozentin
- Chorsatz wird dirigentisch im Unterricht vorbereitet
- Hinweise des Dozenten / der Dozentin zur Probengestaltung sind möglich, die hauptsächliche Vorbereitungsleistung liegt jedoch bei den Studierenden
- Probenarbeit am gewählten Prüfungsstück unter Einbeziehung stimmbildnerischer Aspekte. Mindestens ein Mal während des Probenprozesses sollten Töne mit der Stimmgabel angegeben werden. Die Modulprüfung schließt mit einem Durchlauf der Teile des Prüfungsstückes ab, die erarbeitet wurden. (Dauer: 25 Minuten)

5./6. FS Chorleitung / Chorpraxis III MuE 203#03 (3 LP)

Qualifizierter Teilnahmeschein (qT):

Durchdirigat eines mindestens dreistimmigen Chorstückes mit anschließender Reflektion des Höreindruckes und Probenarbeit an einer ausgewählten Stelle. Mindestens einmal sollen Töne mit der Stimmgabel angegeben werden
(10 min)

Modulprüfung (MP):

- Eigenständige Auswahl eines geeigneten, dem Prüfungschor nicht bekannten, mindestens dreistimmigen a-cappella-Chorsatzes in Rücksprache mit dem Dozenten / der Dozentin
- Chorsatz wird dirigentisch im Unterricht vorbereitet
- Hinweise des Dozenten / der Dozentin zur Probengestaltung sind möglich, die hauptsächliche Vorbereitungsleistung liegt jedoch bei den Studierenden
- Prüfungsteil I: Erarbeitung eines Probenkonzeptes in schriftlicher Form (Umfang ca. 1 DIN-A4-Seite, Schriftgröße 12 pt), das eine grobe Einschätzung des Zeitbedarfs der einzelnen Probenschritte beinhalten soll. Das Probenkonzept ist zum Beginn der Probenarbeit (Prüfungsteil II) der Prüfungskommission vorzulegen.
- Prüfungsteil II: Probenarbeit am gewählten Prüfungsstück unter Einbeziehung stimmbildnerischer Aspekte. Mindestens ein Mal während des Probenprozesses sollten Töne mit der Stimmgabel angegeben werden. Die Modulprüfung schließt mit einem Durchlauf der Teile des Prüfungsstückes ab, die erarbeitet wurden. (Dauer: 25 Minuten)
- Prüfungsteil III: Nachbesprechung der Probe gemeinsam mit der Prüfungskommission. Hierbei soll Gelegenheit sein, die Probe aus Sicht des Studenten / der Studentin zu reflektieren und Probenplan und Probenergebnis mündlich zu diskutieren. (Dauer: 10 Minuten)

B-Studiengang Nebenstudienrichtung Musikvermittlung

1./2. FS Chorpraxis I MuV 103#01 BF (6 LP)

Qualifizierter Teilnahmeschein (qT):

Erarbeitung und Leitung eines mindestens dreistimmigen, leichten bis mittelschweren Kanons im Rahmen eines universitätsöffentlichen Kanonabends
(10 min)

5./6. FS Chor- und Ensembleleitung MuV 225#02 (3 LP)

Qualifizierter Teilnahmeschein (qT):

Probenarbeit mit einer Kombination zweier Chorstimmen (z.B: Sopran+Alt) an einem Chorsatz, anschließendes Durchdirigieren der geprobtene Stelle. Mindestens einmal sollen Töne mit der Stimmgabel angegeben werden
(10 min)

Modulprüfung (MP):

- Eigenständige Auswahl eines geeigneten, dem Prüfungschor nicht bekannten, mindestens dreistimmigen a-cappella-Chorsatzes in Rücksprache mit dem Dozenten / der Dozentin
- Chorsatz wird dirigentisch im Unterricht vorbereitet
- Hinweise des Dozenten / der Dozentin zur Probengestaltung sind möglich, die hauptsächliche Vorbereitungsleistung liegt jedoch bei den Studierenden

- Probenarbeit am gewählten Prüfungsstück unter Einbeziehung stimmbildnerischer Aspekte. Mindestens ein Mal während des Probenprozesses sollten Töne mit der Stimmgabel angegeben werden. Die Modulprüfung schließt mit einem Durchlauf der Teile des Prüfungsstückes ab, die erarbeitet wurden. (Dauer: 25 Minuten)

Vokalensemble MuV 224#03 (3 LP)

Qualifizierter Teilnahmeschein (qT):

Künstlerische Präsentation eines eigenständig mit dem Vokalensemble erarbeiteten Stückes im Rahmen eines öffentlichen Konzertes. Der Student / die Studentin singt selbst mit und leitet das Stück aus dem Ensemble heraus.

(10 min)

Modulprüfung (MP):

Künstlerische Probenarbeit an einem bereits eigenständig mit dem Vokalensemble vorbereiteten Stück. Der Schwerpunkt liegt auf der Zusammenfassung und abschließenden Verfeinerung bereits erarbeiteter musikalischer Aspekte.

(15 min)

B-Studiengang Hauptstudienrichtung Musikvermittlung

1./2. FS Chorpraxis I MuV 103#01 BF (6 LP)

Qualifizierter Teilnahmeschein (qT):

Erarbeitung und Leitung eines mindestens dreistimmigen, leichten bis mittelschweren Kanons im Rahmen eines universitätsöffentlichen Kanonabends

(10 min)

3./4. FS Chorpraxis II MuV 203#01 (3 LP)

Qualifizierter Teilnahmeschein (qT):

Probenarbeit mit einer Kombination zweier Chorstimmen (z.B: Sopran+Alt) an einem Chorsatz, anschließendes Durchdirigieren der geprobtten Stelle. Mindestens einmal sollen Töne mit der Stimmgabel angegeben werden

(10 min)

5./6. FS Chor- und Ensembleleitung MuV 205#01 (3 LP)

Qualifizierter Teilnahmeschein (qT):

Durchdirigat eines mindestens dreistimmigen Chorstückes mit anschließender Reflektion des Höreindruckes und Probenarbeit an einer ausgewählten Stelle. Mindestens einmal sollen Töne mit der Stimmgabel angegeben werden

(10 min)

Modulprüfung (MP):

- Eigenständige Auswahl eines geeigneten, dem Prüfungschor nicht bekannten, mindestens dreistimmigen a-cappella-Chorsatzes in Rücksprache mit dem Dozenten / der Dozentin
- Chorsatz wird dirigentisch im Unterricht vorbereitet
- Hinweise des Dozenten / der Dozentin zur Probengestaltung sind möglich, die hauptsächliche Vorbereitungsleistung liegt jedoch bei den Studierenden
- Prüfungsteil I: Erarbeitung eines Probenkonzeptes in schriftlicher Form (Umfang ca. 1 DIN-A4-Seite, Schriftgröße 12 pt), das eine grobe Einschätzung des Zeitbedarfs der einzelnen Probenschritte beinhalten soll. Das Probenkonzept ist zum Beginn der Probenarbeit (Prüfungsteil II) der Prüfungskommission vorzulegen.
- Prüfungsteil II: Probenarbeit am gewählten Prüfungsstück unter Einbeziehung stimmbildnerischer Aspekte. Mindestens ein Mal während des Probenprozesses sollten Töne mit der Stimmgabel angegeben werden. Die Modulprüfung schließt mit einem Durchlauf der Teile des Prüfungsstückes ab, die erarbeitet wurden. (Dauer: 25 Minuten)
- Prüfungsteil III: Nachbesprechung der Probe gemeinsam mit der Prüfungskommission. Hierbei soll Gelegenheit sein, die Probe aus Sicht des Studenten / der Studentin zu reflektieren und Probenplan und Probenergebnis mündlich zu diskutieren. (Dauer: 10 Minuten)

Vokalensemble MuV 205#02 (3 LP)

Qualifizierter Teilnahmeschein (qT):

Künstlerische Präsentation eines eigenständig mit dem Vokalensemble erarbeiteten Stückes im Rahmen eines öffentlichen Konzertes. Der Student / die Studentin singt selbst mit und leitet das Stück aus dem Ensemble heraus.

(10 min)

Modulprüfung (MP):

Künstlerische Probenarbeit an einem bereits eigenständig mit dem Vokalensemble vorbereiteten Stück. Der Schwerpunkt liegt auf der Zusammenfassung und abschließenden Verfeinerung bereits erarbeiteter musikalischer Aspekte.

(15 min)

MEd Grundschule / MEd Regelschule

Künstlerische Praxis – Vokalensemble / Chorleitung WB FW Mus #10

Qualifizierter Teilnahmeschein (qT):

- Prüfungsteil 1: Künstlerische Präsentation eines eigenständig mit dem Vokalensemble erarbeiteten Stückes im Rahmen eines öffentlichen Konzertes. Der Student / die Studentin singt selbst mit und leitet das Stück aus dem Ensemble heraus. (10 min)
- Prüfungsteil 2: Durchdirigat eines mindestens vierstimmigen Chorstückes mit anschließender Reflektion des Höreindruckes und Probenarbeit an einer

ausgewählten Stelle. Mindestens einmal sollen Töne mit der Stimmgabel angegeben werden (10 min)

Modulprüfung (MP):

- Prüfungsteil 1: Künstlerische Probenarbeit an einem bereits eigenständig mit dem Vokalensemble vorbereiteten Stück. Der Schwerpunkt liegt auf der Zusammenfassung und abschließenden Verfeinerung bereits erarbeiteter musikalischer Aspekte. (15 min)
- Prüfungsteil 2: Eigenständige Auswahl eines geeigneten, dem Prüfungschor nicht bekannten, mindestens vierstimmigen a-cappella-Chorsatzes in Rücksprache mit dem Dozenten / der Dozentin, Erarbeitung eines Probenkonzeptes in schriftlicher Form (Umfang ca. 1 DIN-A4-Seite, Schriftgröße 12 pt), das eine grobe Einschätzung des Zeitbedarfs der einzelnen Probenschritte beinhalten soll. Das Probenkonzept ist zum Beginn der Prüfungskommission bei Beginn der Probenarbeit vorzulegen.
Probenarbeit am gewählten Prüfungsstück unter Einbeziehung stimmbildnerischer Aspekte. Mindestens ein Mal während des Probenprozesses sollten Töne mit der Stimmgabel angegeben werden. Die Modulprüfung schließt mit einem Durchlauf der Teile des Prüfungsstückes ab, die erarbeitet wurden. (Dauer: 25 Minuten)
Anschließend Nachbesprechung der Probe gemeinsam mit der Prüfungskommission. Hierbei soll Gelegenheit sein, die Probe aus Sicht des Studenten / der Studentin zu reflektieren und Probenplan und Probenergebnis mündlich zu diskutieren. (Dauer: 10 Minuten)
- Beide Prüfungsteile werden mit einer Teilnote bewertet. Das Endergebnis ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Teilnoten.